

Obst- und Gartenbauverein Stuttgart-Rohracker e.V.

über
100 Jahre
aktiv
im Grünen



OGV-Rohracker, Weinklinge 7, 70329 Stuttgart-Rohracker

4 Cannstatter/Untertürkheimer Zeitung

Mittwoch, 2. März 2011

Obst- und Gartenbauverein Rohracker

Auf ein Neues

Rohracker – Bei der diesjährigen Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Rohracker war der Andrang besonders groß. Denn es standen spannende Punkte auf der Tagesordnung: Würde sich Erwin Benk nach 27 Jahren an der Spitze des Vereins nochmals wählen lassen? Und was wird Volker Kugel, Direktor des Blühenden Barocks, wohl in seinem Vortrag berichten?

Der erste Vorsitzende Erwin Benk und die Vereinsglocke stehen eigentlich für kompromisslose Pünktlichkeit. Dass es dieses Jahr zu einer zehnminütigen Verspätung kam, wäre Grund genug gewesen, dem Vereinschef die Schweißperlen auf die Stirn zu treiben. Doch angesichts von

119 Mitgliedern und Gästen nahm man das Herbeischaufen zusätzlicher Stühle im überfüllten Saal eher als glücklichen Umstand auf.

Unter den Gästen befanden sich der Bundestagsabgeordnete Stefan Kaufmann, die Landtagskandidatin Christine Arlt-Palmer, Stadtrat Manfred Kanzleiter, Bezirksvorsteher Hans-Peter Seiler und seine Stellvertreterin Sylvia Unger. Vom Kreisverband waren der 1. Vorsitzende Marcus Lämmle und das Ehrenmitglied Karl-Heinz Mader, sowie das Beiratsmitglied Eberhard Jung anwesend.

Der Vortrag des „Blühenden Barockchefs“ Volker Kugel überraschte mit einem lebendigen und frei vorgetragenen Erfahrungsbericht aus seiner

langjährigen gärtnerischen Arbeit. Kugel gab praktische Tipps zur Überwinterung und Düngung von Kübelpflanzen, zückte auf der Bühne die Gartenschere, um einem Zitronenbaum und einem Rosenstock den richtigen Schnitt zu verpassen. Er geizte nicht mit unterhaltsamen Anekdoten aus der Sendereihe „Grünzeug“. Ratschläge zur Sortenwahl und zum biologischen Pflanzenschutz rundeten den interessanten Vortrag ab.

Der Kurzbericht von Erwin Benk beleuchtete wieder einmal nur einen Bruchteil der Veranstaltungen, Aktionen und Feste des agilen Vereins. Hervorzuheben ist die vorbildliche Zusammenarbeit mit der Tiefenbach-

schule. Die Schüler dankten es dieses Jahr dem Vorstand und Beirat mit einem von den Kindern verfassten Gedichtband, überreicht durch ihre Rektorin Birgit Glos. Der Bericht des Vorsitzenden zeigte auf ein Neues, wie wichtig es ist, Aktives für unsere erhaltenswerte Kulturlandschaft direkt vor der Haustür zu unternehmen. Als Kassiererin Inge Sulzberger verkündete, dass kein „Minuswachstum“ im vergangenen Jahr verursacht wurde, war ihr der Beifall sicher. Die Mitglieder entlasteten die Arbeit des Vorstandes und des Beirates einstimmig. Mit zuerst hochgezogenen Augenbrauen und dann einem erkennbaren Lächeln im Gesicht reagierte der 1. Vorsitzende

Erwin Benk auf die Frage, ob er sich noch einmal zur Wahl stelle. Er wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Sein Kommentar zur Wahl: Wenn alle mitziehen, freut er sich auf weitere drei Jahre im Amt. Jeweils mit dem Silbernen LOGL-Bäumchen für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Luise Wilhelm und Edgar Schmid geehrt. Erika Harsch, Elke Böhringer und Heidi Benk erhielten für den Sonderpreis beim Blumenschmuck-Wettbewerb eine Urkunde mit Blumengruß. Bevor der gesellige Teil eingeläutet wurde, sah Erwin Benk überraschend einen lang gehegten Wunsch in Erfüllung gehen: Das 200. Mitglied wurde mit Freude begrüßt.

Markus Wegst